

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

149

Wien, am 2. Juni 1933

## Die "Glasgow Rangers" in Wien.

### Begrüssung der schottischen Gäste im Wiener Rathaus.

Heute mittags wurden die Mitglieder des schottischen Fussballmeisterklubs "Glasgow Rangers", die aus Anlass eines Wettkampfes mit dem Wiener Fussballklub "Rapid" in Wien sind, im Sitzungssaal des Stadtsenates von Bürgermeister Seitz empfangen. Bei dem Empfang waren auch in Vertretung des englischen Gesandten Botschaftsrat Rawlins, Vizebürgermeister Emmerling, die amtsführenden Stadträte Richter und Weber, der Präsident des Wiener Fussballverbandes, Staatsanwalt Dr. Gerö, und die führenden Funktionäre des Sportklubs "Rapid" anwesend.

Präsident Holub vom Sportklub "Rapid" dankte dem Bürgermeister und der Wiener Stadtverwaltung für den freundlichen Empfang, den die schottischen Gäste in Wien gefunden haben, und bat den Bürgermeister, einige Begrüssungsworte an die Gäste zu richten.

Bürgermeister Seitz führte in seiner Begrüssungsansprache aus: "Sie sind nach Wien gekommen, um sich hier mit der Mannschaft des Sportklubs "Rapid" zu messen, nachdem im Vorjahr in Ihrer Heimatstadt eine Begegnung stattgefunden hat, die unentschieden geblieben ist. Wenn ich Ihnen nun viel Erfolg wünsche, könnte man das einen Verrat an meinen Landsleuten nennen; wünsche ich aber wieder meinen Landsleuten viel Erfolg, so wäre das eine Unfreundlichkeit gegen liebe Gäste. Aber ich betrachte den Sport von einer höheren Warte als von der eines Zuschauers, der dem einen oder dem anderen Gewinn wünscht. Durch den Sport gewinnen alle."

Die Sportbewegung, von England ausgehend, hat sich allmählich über die ganze Welt verbreitet, zum Glück aller Völker. Noch ist die medizinische Wissenschaft nicht so weit gekommen, dass man schon alle inneren Zusammenhänge kennt, denen gemäss der sportlich sich betätigende Körper die Willenskraft, das ganze Gefühlsleben und vor allem das geistige Leben anders gestaltet. Wir wissen, wenn wir Sportler sehen, dass das nicht nur Menschen sind, die ihren Körper trainieren, sondern Menschen mit richtigem Empfindungsleben, mit regem Geist, die überall in der Welt ein unbendbares Element sind, Kraft und Jugend verkörpern, die Menschen in der Not der Zeit wieder erheben und so zum Fortschritt beitragen. Vor allem ist der Sport geeignet, Völker zu versöhnen. Krieg und Sport: beide bedeuten Kampf, aber der Krieg dient dem Hass und der Zerstörung, der sportliche Kampf aber der Völkerliebe, der Völkersolidarität, dem Frieden. Im Geiste der Völkerliebe und des Völkerfriedens heisse ich Sie in Wien herzlich willkommen. Wie immer der Wettkampf enden möge, Sie finden bei allen Wienern freundliche Aufnahme und sind liebe Gäste der Stadt Wien, die wir herzlich begrüssen."

(Grosser Beifall).

Für die Gäste dankte der Führer der schottischen Fussballer dem Bürgermeister für die freundliche Aufnahme in Wien. Schon in der kurzen Zeit ihres Wiener Aufenthaltes haben die schottischen Fussballer einen erhebenden Eindruck von der Wiener Gastfreundschaft bekommen. Das Spiel, das vor einem Jahr in Glasgow stattgefunden habe, sei eines der schönsten Spiele gewesen, die man in Schottland gesehen habe. Von dieser Zeit an freue sich die ganze Sportwelt auf den Besuch in Wien und auf das **herliche** Messen der Kräfte.

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am.....

---

## b Der 90. Geburtstag Auguste Wilbrandt-Baudius!

Aus Anlass des 90. Geburtstages und des 72jährigen Burgtheaterjubiläums der Hofschauspielerin Auguste Wilbrandt-Baudius ist gestern Bürgermeister Seitz mit Sektionschef Dr. Vetter, dem früheren Präsidenten der Staatstheaterverwaltung, in der Wohnung der Künstlerin erschienen und hat der Jubilarin die Glückwünsche der Stadt Wien überbracht.

-.-.-.-.-

## Autobus-Firmungsverkehr zu Pfingsten.

Anlässlich der Firmungen wird am Pfingstsonntag und Pfingstmontag von 8 Uhr bis 11 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr ein Autobusverkehr Stephansplatz-Praterstern eingerichtet. Der Fahrpreis für eine einfache Fahrt beträgt 25 Groschen.

-.-.-.-.-

## Umbau der Wiener Steuern auf Boden und Häuser.

Der Gesetzentwurf betreffend die Abänderungen der Wohnbausteuer, der beiden Bodenwertabgaben und der Zuschläge zu den Immobiliargebühren samt Begründung ist für Interessenten zum Preise von 1 Schilling bei der Hauptkassa der Stadt Wien, Neues Rathaus, Stiege 5, Hochpartorre (Drucksortenverlag), erhältlich.

-.-.-.-.-